

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
1 Quellen und Fragestellungen	9
2 Reinheit, Mahl und Gegenstand	15
2.1 Zueinander kommen – Reinheit und Unreinheit	15
2.2 Miteinander essen – Mähler	19
2.3 Miteinander handeln – Gegenstände	21
2.4 Zivilisation und soziale Praxis: Norbert Elias und Pierre Bourdieu	29
3 Handwaschung und Handwaschgerät in Schrift- und Bildquellen	35
3.1 Gefäßbezeichnungen und Gefäßfunktionen im frühen Mittelalter und der Wikingerzeit	35
3.2 Gefäßbezeichnungen und Gefäßfunktionen im hohen und späten Mittelalter	38
3.2.1 Messordines und kirchliche Schatzverzeichnisse	38
3.2.2 Tischzuchten, Testamente und Inventare	40
3.3 Bildquellen	44
3.4 Zusammenfassung	47
4 Bronzegefäße der Merowingerzeit und des wikingerzeitlichen Skandinaviens	49
4.1 Traditionsstränge in das frühe Mittelalter	49
4.2 Bronzegefäße des frühen Mittelalters	53
4.2.1 Getriebene Becken	55
4.2.2 Gegossene „koptische“ Bronzegefäße	65
4.3 Bronzegefäße im skandinavischen Ostseeraum	70
4.3.1 Forschungsstand und Typologie	70
4.3.2 Fundüberlieferung, Verbreitung, Datierung	73
4.3.3 Die Becken als Bestandteil wikingerzeitlichen Tischgeschirrs	75
4.3.4 Tatinger Ware und Gläser mit Goldauflage	84
4.4 Zusammenfassung	87
5 Bronzeschalen des hohen Mittelalters	91
5.1 Forschungsstand und Klassifikation	91
5.2 Fundüberlieferung	101
5.3 Datierung	110
5.4 Herstellung, Reparatur und Umnutzung	126
5.4.1 Material, Technologie und Produktionsstätten	126
5.4.2 Reparatur und Umnutzung	132
5.5 Gruppen und Motive	135
5.5.1 Gruppe E: Verzierte Schalen	135
5.5.2 Gruppe D: Tierschalen	139
5.5.3 Gruppe A: Schalen mit mythologischen und christlichen Themen	141
5.5.4 Gruppe B: Schalen mit Tugenden- und Lasterdarstellungen	149
5.5.4.1 Die Tugend- und Lasterlehre und die Schalen	149
5.5.4.2 Die Figuren und ihre Attribute	158
5.5.4.3 Die „Ritterschalen“	172
5.5.5 Gruppe C: Schalen mit Figurenreduktion	175

5.5.6	Multivariate Klassifikationsverfahren (Gruppen B1–B5)	178
5.5.6.1	Korrespondenzanalyse der Gruppen B2, B3 und B4	180
5.5.6.2	Clusteranalysen der Gruppen B1–B5	186
5.5.6.3	Ergebnisse	192
5.6	Text und Bild	194
5.6.1	Realien mit Inschriften: einige Bemerkungen	194
5.6.2	Handschriften als Vorbilder?	196
5.7	Konzepte zur Verwendung der Schalen der Gruppen A–C	204
5.7.1	Liturgische Verwendungszwecke	204
5.7.2	Der Spiegel der Jungfrauen?	206
5.7.3	<i>Hôchvart – Diemuot</i>	212
5.8	Die Verbreitung der Schalen in Europa	215
5.8.1	Nordwesteuropa – Opfergaben aus Gewässern?	215
5.8.2	Nordeuropa	222
5.8.3	Nordost- und Osteuropa	229
5.8.4	Zentraleuropa	236
5.9	Zusammenfassung	237
6	Handwaschgerät des späten Mittelalters: Aquamanilen, Lavabokessel und Kannen	241
6.1	Aquamanilen	241
6.1.1	Forschungsstand und Klassifikation	241
6.1.2	Fundüberlieferung, Verbreitung und Datierung	244
6.1.3	Motiv und Motivtransfer	251
6.1.4	Zwischen höfischem Ideal und höfischer Phantasie: Wappentiere, Haustiere, Fabelwesen	267
6.2	Lavabokessel	272
6.3	Kannen und Krüge	279
6.4	Becken	288
6.5	Zusammenfassung	293
7	Von der Bedeutung der Zeichen zur „Sprache“ der Dinge	297
8	Listen 1–4	313
8.1	Liste 1. Wikingerzeitliche Bronzebecken in Altdänemark und Schweden	313
8.2	Liste 2. Tatinger Ware	315
8.3	Liste 3. Hochmittelalterliche gravierte Bronzeschalen	316
8.4	Liste 4. Keramikaquamanilen	346
9	Literaturverzeichnis	367
9.1	Quellen	367
9.2	Sekundärliteratur	367
10	Tafeln 1–45	387